



Grün-Roter-Sparangriff Nein zur Beamtenattacke! Nein zum Sonderopfer!

Verband Bildung und Erziehung Baden-Württemberg

Die grün-rote Landesregierung will den Beamten und damit auch uns Lehrerinnen und Lehrern im Haushalt 2012 ein Sonder-Sparopfer abverlangen. Gespart werden soll beim Personal. Dabei zielen die SPD auf einen „Einmalbeitrag“ (starke Verschiebung der schon beschlossenen Besoldungserhöhung) und die Grünen auf „strukturelle Eingriffe“ (Absenkung der Pensionshöhe, der Beihilfe ...)



Vorsicht Giftliste

... des Ministeriums für Wirtschaft und Finanzen

Wegfall eines Betrags in Höhe des früheren „Weihnachtsgelds“ für Pensionäre (30 %)/5 Tranchen
Einsparvolumen: 18 Mio. Euro pro Jahr; am Ende 90 Mio. Euro Verlust: 2,8 %

Schrittweise Absenkung des Versorgungsniveaus um 5,22 % bis 2020
Einsparvolumen: 13 Mio. Euro pro Jahr; am Ende 190 Mio. Euro Verlust: 5,2 %

Schnellere Anhebung der Pensionsaltersgrenze
Einsparvolumen: 28 Mio. Euro

Absenkung des Beihilfebemessungssatzes für Ehepartner von 70 auf 60 %
Einsparvolumen: 22 Mio. Euro

Absenkung des Beihilfebemessungssatzes für Beihilfeberechtigte mit zwei Kindern auf 50 %, bei Beihilfeberechtigten mit 3 oder mehr Kindern Absenkung des Beihilfebemessungssatzes auf 50 % bei Wegfall auf ein Kind
Einsparvolumen: 35 Mio. Euro pro Jahr

Absenkung des Beihilfebemessungssatzes für Pensionäre von 70 auf 60 %
Einsparvolumen: 80 Mio. Euro pro Jahr – Verlust: 6 %.

Wegfall der linearen Anpassung von Besoldung u. Versorgung in Höhe von 1,2 % im Jahr 2012
Einsparvolumen 2012: 200 Mio. Euro

Besoldungserhöhungen ohne Pensionäre
Einsparvolumen 2012: 40 Mio. Euro



Verband Bildung und Erziehung
Baden-Württemberg

Die andere Seite ...

- Die sprudelnden Steuermehreinnahmen des Landes liegen derzeit mit über 2 Milliarden Euro weit über dem Haushaltsansatz der Landesregierung.
- Kurzfristig schuf Grün-Rot über 180 zusätzliche Stellen in den Ministerien, um grün-rotes Personal unterzubringen. Jetzt sollen diese Kosten durch die Beamtenparatacke ausgeglichen werden.
- Auch die grün-roten Landtagsabgeordneten erhöhten ihre Diäten im Juli 2011 um über 4 %. Den Beamten soll die Gehaltserhöhung ab Januar 2012 dagegen vorerst gestrichen werden und das bei einer Inflationsrate von über 2,3 %.
- Die Tariferhöhungen im Bereich der Wirtschaft liegen 2011 bei über 3,6 %, bei den Landesbeamten 2011 nur bei 2 % und 2012 zunächst bei 0 % (Inflationsrate über 2,3 %)
- Grün erklärte: „wir tragen die Austrittskosten aus Stuttgart 21“ (bis zu 1,5 Milliarden Euro ohne Gegenwert). Wer ist „wir“? Sollen die Beamten für diese Kosten womöglich auch noch in Geiselschaft genommen werden?



Mit 0,8 % Wählerstimmen mehr hat Grün-Rot die Regierungsmehrheit in BW erreicht. Diese 0,8 %-Mehrheit verdankt Grün-Rot dem überproportionalen Wählerzuspruch der Beamten. Zum Dank sind harte Prügel für die Beamten angesagt. Wir Beamte haben allerdings ein gutes Gedächtnis!

Sagen auch Sie NEIN zur Giftliste von Grün-Rot!

Schreiben Sie ein Protest E-mail direkt an:

Den Ministerpräsidenten: poststelle@stm.bwl.de
Den Finanzminister: poststelle@mfw.bwl.de
Die Kultusministerin: poststelle@km.kv.bwl.de

Oder besser noch ein E-mail direkt an die Landtagsabgeordneten der Grünen und der SPD. Deren E-mail-Adressen finden Sie auf der VBE-Homepage <http://www.vbe-bw.de>

